

# KANTOR®

Zusatzstoff nach § 42 des Pflanzenschutzgesetzes

Ein emulgierbares Konzentrat aus  
79 % alkyliertem Soja-Öl und  
21 % Beistoffen zur Verbesserung des Anhaftens,  
der Benetzung und der Wirkungssicherheit von  
Pflanzenschutzmitteln

BVL-Listen-Nr.: 6449-00

**NUR FÜR DEN GEBRAUCH  
ALS BENETZUNGS- UND HAFTMITTEL  
IN LANDWIRTSCHAFTLICHEN,  
GARTENBAULICHEN UND FORSTKULTUREN**

Vor der Verwendung Gebrauchsanleitung lesen!  
Darf nur in Originalpackungen abgegeben werden!

Lagerung frostfrei

Inhalt: **5 Liter e**

Vertrieb bzw. verantwortlicher Inverkehrbringer

agroplanta GmbH & Co. KG  
Talstrasse 2, D-85465 Langenpreising-Zustorf, Deutschland  
Tel. +49 (0) 8762 / 724-702, Fax -703  
info@agroplanta.de, www.agroplanta.de

**Hinweise zur Umweltgefährdung, umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen,  
Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz  
der Gesundheit**

**Produkttyp:** Zusatzstoff, Listen-Nr. 6449-00

**Zusammensetzung:**

79 % w/w alkyliertes Soja-Öl, 12 % w/w Fettsäure des Tallöles,  
6 % w/w Alkylpolyglycoside, 3 % w/w Essigsäure



**Gefahrenhinweise:**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere  
Augenreizung.

**Sicherheitshinweise:**

P280 Schutzhandschuhe/  
Schutzkleidung/Augenschutz/  
Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG  
MIT DER HAUT: Mit viel Wasser  
/ Seife waschen. P332+P313  
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat  
einholen/ärztliche Hilfe hinzuzie-  
hen. P305+P351+P338 BEI  
KONTAKT MIT DEN AUGEN:  
Einige Minuten lang behutsam  
mit Wasser spülen. Eventuell  
vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung:  
Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zur Vermeidung von Risiken für Menschen und Umwelt ist die Gebrauchsanlei-  
tung einzuhalten.

Verbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und nach  
Arbeitssende Hände waschen.

**Hersteller:**

Interagro (UK) Ltd,  
Thorley Wash Barn, London Road, Bishop's Stortford, Hertfordshire, CM23 4AT, UK

**Vertrieb bzw. verantwortlicher Inverkehrbringer:**

agroplanta GmbH & Co. KG,  
Talstrasse 2, D-85465 Langenpreising-Zustorf, Deutschland

**Lagerung:**

Produkt nur im dicht geschlossenen  
Originalbehälter aufbewahren. Behälter  
an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln,  
Laugen, Säuren, Nahrungsmitteln,  
Getränken und Futtermitteln lagern.  
Vor Frost schützen.

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10-13

Verfallsdatum: siehe Aufdruck Behälter.



## Wirkungsweise

KANTOR dient zur Verbesserung des Anhaftens, der Verteilung und der Wirkstoffaufnahme von Pflanzenschutzmitteln. Dadurch wird die Wirkungssicherheit von Pflanzenschutzmitteln unter ungünstigen Anwendungsbedingungen verbessert. KANTOR verbessert die organische pH-Pufferung der Spritzbrühe und kann in allen Fällen, in denen hartes Wasser ein Problem ist, auch als Wasser konditionierender eingesetzt werden. KANTOR kann ebenfalls als Zusatz zu Spurennährstoffdüngern in der Spritzapplikation angewendet werden.

## Aufwandmengen und Anwendungshinweise

**KANTOR wird 0,15 %ig (= 150 ml KANTOR je 100 l Spritzbrühe)** angewendet. Eine maximale Anwendungskonzentration von 0,15% darf nicht überschritten werden.

Wasservolumen	Benötigte Menge an KANTOR
	<b>0,15%</b>
100 Liter	150 ml
200 Liter	300 ml

## Glyphosate-Produkte:

**KANTOR mit 0,15 %** (= 150 ml KANTOR je 100 l Spritzbrühe) anwenden.

## Hopfen-, Obst-, Wein-, Erdbeer- und Zierpflanzenanbau:

**KANTOR mit 0,04 %** (= 40 ml KANTOR je 100 l Spritzbrühe) anwenden.

KANTOR wird zusammen mit Pflanzenschutzmitteln in landwirtschaftlichen, gartenbaulichen und Forstkulturen eingesetzt. KANTOR nicht einsetzen, wenn Verträglichkeitsprobleme durch verstärkte Pflanzenschutzmittelaufnahme bei den Kulturpflanzen erwartet werden (z.B. gering ausgebildete Wachsschicht oder Kälte-/Hitzestress der Kulturpflanzen).

Die Gebrauchsanleitung der verwendeten Pflanzenschutzmittel ist unbedingt zu beachten.

## Herstellen der Spritzbrühe

Den Spritztank bis zur Hälfte mit Wasser füllen, Rührwerk einschalten und unter laufendem Rührwerk zuerst die empfohlene Menge KANTOR zugeben. Danach das/die Pflanzenschutzmittel zugeben und die restliche Menge Wasser bei laufendem Rührwerk auffüllen. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Produktbehälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe begeben.

**Erste Hilfe:** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen oder entsorgen. Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nach Verschlucken ärztlicher Behandlung zuführen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Reizende Wirkungen. Rötung. Symptomatisch behandeln.

**Unbeabsichtigte Freisetzung:** Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrn). Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das mit KANTOR versetzte Aufsaugmaterial in verschließbare und gekennzeichnete Behältnisse geben und wie beschrieben, vorschriftsmäßig entsorgen.

**Lagerung:** Produkt nur im dicht geschlossenen Originalbehälter aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen, Säuren, Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Vor Frost schützen. Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10-13. Verfallsdatum: siehe Aufdruck Behälter.

**Entsorgung:** Spritzbrühereste vermeiden! Stets nur die Spritzbrühemenge ansetzen, die unbedingt gebraucht wird! Restmengen ungefähr 10-fach verdünnen und diese auf der bereits behandelten Fläche gemäß Gebrauchsanleitung ausbringen. Teiche, Wasserläufe und Gräben nicht mit dem Produkt oder der leeren Verpackung verunreinigen. Die Verpackung darf keinesfalls für andere Zwecke wiederverwendet werden. Um jegliche Restmengen nach der Anwendung zu vermeiden, sollte die benötigte Aufwandmenge/ha gemäss der zu behandelnden Fläche genau berechnet werden.

## Hinweis zur Entsorgung in Deutschland:



### Abfallbeseitigung

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA® sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA® mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

## Hinweis zur Entsorgung in Österreich:



**Entsorgung:** Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren.

Entsorgungsgarantie für Transportverpackungen laut Verpackungsverordnung, **Bonus Holsystem Nr. 2632**

© KANTOR ist ein eingetragenes Warenzeichen der Interagro (UK) Ltd.

© Eingetragenes Markenzeichen des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt/M.)

© agroplanta GmbH & Co. KG

